

Pressemitteilung zum 50. Jubiläum der Weltzeituhr in 2019

30. August 2019



Der offizielle WELTZEITUHR-Pavillon wird anlässlich des 50. Geburtstags des Berliner Wahrzeichens eingeweiht

Neuer WELTZEITUHR-Jubiläumspavillon bietet erstmals an Ort und Stelle Auskunft zur Geschichte und Funktion und bindet die neuen „Alexanderplatz Guides“ als Alex Info ein // Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel würdigt mit der Verleihung der Bezirksverdienstmedaille die Leistung des Weltzeituhr Designers Prof. Erich John für Berlin // Confiserie Reichert präsentiert Jubiläumstorte als Weltzeituhr

Berlin, den 30. August 2019 | Treffpunkt: Weltzeituhr

An diesem Freitag traf man sich am generationsübergreifenden Treffpunkt Berlins: der Weltzeituhr. Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel, Erfinder und Designer Prof. Erich John, Rolf Merkel, ehemaliger Chefkonstrukteur der Rathenower Optischen Werke und Carsten Kollmeier, der Geschäftsführer der WELTZEITUHR-Gesellschaft kamen zusammen, um den offiziellen Jubiläumspavillon anlässlich des 50. Geburtstages der Urania Weltzeituhr einzuweihen.

Wie vor 50 Jahren, als im August 1969 die im havelländischen Rathenow gefertigten Bauteile der Weltzeituhr in das Zentrum Berlins transportiert und dort in den folgenden Wochen unter der Leitung ihres Designers Erich John auf dem Alexanderplatz zusammengesetzt wurden, transportierte die Firma Veloform jetzt den WELTZEITUHR-Pavillon zum Alexanderplatz, um diesen neben der

Kontakt:

Weltzeituhr Vertriebs UG (haftungsbeschränkt)
Leipziger Platz 7 | 10117 Berlin
Telefon +49 30 206 735 86 - 21 | E-Mail: presse@weltzeituhr-berlin.de

Pressemitteilung

zum 50. Jubiläum der Weltzeituhr in 2019

30. August 2019

Weltzeituhr aufzustellen. Design wurde der Pavillon nach strengen Vorgaben der zuständigen Denkmalämter vom Team des Dalí Museums in Berlin.

Am 30. September 1969 fand die feierliche Einweihung und Schlüsselübergabe an den damaligen Oberbürgermeister von Ost-Berlin, Herbert Fechner statt, planmäßig pünktlich vor dem 20. Jahrestag der DDR.

Zum Anlass des 50. Geburtstags der Weltzeituhr gibt es ab sofort erstmals die Möglichkeit, sich direkt vor Ort über die interessante Geschichte, die vielschichtige Funktionalität sowie den Urheber und Designer dieses einmaligen Berliner Wahrzeichens zu informieren.

Durch die enge Kooperation zwischen dem Bezirk Berlin-Mitte und der privat initiierten WELTZEITUHR Gesellschaft ist es als Public Private Partnership gelungen, einen Jubiläums- und Infopavillon direkt neben der Weltzeituhr aufzustellen. Dort können Berliner und Touristen ab sofort mehr über die Urania Weltzeituhr als Denkmal erfahren und erhalten von den im Infopavillon neu eingesetzten „Alexanderplatz Guides“ allgemeine und zusätzliche Auskünfte rund um den Alexanderplatz mit seinem vielseitigen Angebot an Shoppingmöglichkeiten, Attraktionen, Hotels und gastronomischen Einrichtungen. Dank der freundlichen Unterstützung der Berliner Sparkasse als Nachbar der Weltzeituhr, stehen hier kostenlos die offiziellen Weltzeituhrbroschüren für die Berliner und Besucher aus der ganzen Welt zur Verfügung.

Der Infopavillon ist zunächst für einen temporären Zeitraum von drei Monaten vorgesehen. Ziel des Bezirks ist es, durch den Infopavillon als „Alexanderplatz Information“ – zusätzlich zur (Re-)Attraktivierung des Platzes – die nahegelegene Polizeiwache zu entlasten, deren Beamte leider immer wieder als touristischer Auskunftsdienst in Anspruch genommen werden.

„Und, wo treffen wir uns? An der Weltzeituhr! Ein Dialog, wie ihn Generationen von Berlinerinnen und Berliner, aber auch unzählige Berlinbesuchende geführt haben und führen. Die Weltzeituhr war und ist zentraler Treffpunkt, eines der bekanntesten Wahrzeichens Berlins, Designikone und natürlich immer noch das, was sie seit nunmehr fünf Jahrzehnten ist: ein Plädoyer für Weltoffenheit, die uns in Berlin und im Bezirk Mitte besonders wichtig ist“, erläutert Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel die herausragende Bedeutung der Weltzeituhr für Berlin. *„Ich freue mich sehr, dass wir dieses Jubiläum feiern und zugleich die Informationsbox eröffnen können, auf der die Geschichte der Weltzeituhr dokumentiert ist. Überdies werden unsere neuen Alex-Guides drei Monate lang über alles Wissenswerte sowie über den Alexanderplatz und andere touristische Sehenswürdigkeiten Auskunft geben. Mag die Zeit auch immer schneller verrinnen, die Weltzeituhr bleibt davon unberührt und hat Bestand!“,* so Stephan von Dassel weiter.

Die WELTZEITUHR Gesellschaft hat es sich zum Ziel gesetzt, den Menschen, die sich generationsübergreifend aus aller Welt dort seit über 50 Jahren treffen, die Geschichte und Funktion der Weltzeituhr zu vermitteln und dabei, der Bedeutung als ein Alleinstellungsmerkmal Berlins und „Mutter aller Weltzeituhren“ gerecht werdend, das Denkmal und ihren Designer entsprechend zu würdigen. Alle Besucher können sich nun auf den Außenflächen des Weltzeituhr-Pavillons zur Geschichte und Funktionsweise informieren und erhalten bei den „Alexanderplatz-Guides“ am Counter des Infopavillons eine kostenlose WELTZEITUHR-Infobroschüre zum Mitnehmen.

Kontakt:

Weltzeituhr Vertriebs UG (haftungsbeschränkt)
Leipziger Platz 7 | 10117 Berlin
Telefon +49 30 206 735 86 - 21 | E-Mail: presse@weltzeituhr-berlin.de

Pressemitteilung

zum 50. Jubiläum der Weltzeituhr in 2019

30. August 2019

„Wir haben es uns grundlegend zur Aufgabe gemacht, die Menschen über die Geschichte und Funktion der Weltzeituhr zu informieren und das nicht allein als zeitgeschichtliches Wahrzeichen und einzigartige Designikone, sondern eben auch als Symbol für Freiheit, Toleranz und Weltoffenheit im Herzen einer Stadt, die weltweit für diese Werte steht. Deshalb danken wir allen Beteiligten, die unsere Idee und unser Engagement, anlässlich des 50. Jubiläums endlich einmal Informationen an Ort und Stelle zur Weltzeituhr zu bringen, so tatkräftig unterstützt haben – allen voran Bezirksbürgermeister von Berlin-Mitte Stephan von Dassel“, so WELTZEITUHR Geschäftsführer Carsten Kollmeier. „Auch wenn unser ursprüngliches Konzept einen Pavillon mit Aussichtsplattform als Fotopoint und zusätzlicher Info-Litfaßsäule vorgesehen hatte, freuen wir uns sehr über die realisierte Lösung, die durch das große Entgegenkommen der Berliner Denkmalbehörden ermöglicht wurde. Wir sind allerdings nach wie vor bestrebt, eine dauerhafte Lösung zu finden, um die historische und aktuelle Bedeutung der Weltzeituhr in ihrer unmittelbaren Nähe zu vermitteln, sei es auf dem Platz selbst oder in einer der umliegenden Immobilien“, so Kollmeier weiter.

„Für mich stand immer die Zeit im Vordergrund und wir haben schon vor 50 Jahren eine Lösung für das leidige Thema Zeitumstellung angeboten. Wir haben die Weltzeit dargestellt, wie sie durch den Lauf der Planeten vorgegeben wird“, beschreibt Prof. John seine Motivation zur Erfindung der Weltzeituhr. „Das Herz der Zeit schlägt in Berlin und ich fühle mich als Berliner. Als solcher bin ich dankbar für die Unterstützung, die ich damals erfahren durfte, damit der Bau der Uhr überhaupt möglich wurde. Heute danke ich Herrn von Dassel für die Verleihung der Ehrenmedaille und Carsten Kollmeier für sein Engagement, das die Weltzeituhr nach 50 Jahren mit mir in Zusammenhang bringt“, bedankt sich John über die Ehrung durch den Bezirk Berlin-Mitte und die Würdigung seiner Leistung durch den Infopavillon.

Rolf Merkel, der ehemalige Chefkonstrukteur der Rathenower Optischen Werke, bedankt sich bei Erich John für das Vertrauen, und dass er ihn beim Bau der Weltzeituhr so maßgeblich unterstützen durfte.

Mit einer ganz außergewöhnlichen Tortencreation im Weltzeituhr-Design würdigt auch die Coniserie Reichert das 50. Jubiläum des Denkmals auf dem Alexanderplatz.

„Für uns als Berliner Traditionscafé war es eine besondere Ehre, dieses besondere Berliner Wahrzeichen mit den Mitteln unseres Handwerks und erlesener Rohstoffe in einen optisch und geschmacklichen Genuss umzusetzen“, freut sich Konditormeister Tobias Menge, Inhaber und Geschäftsführer des 1882 in Berlin gegründeten Unternehmens.

Angeschnitten und an die Gäste des Jubiläumsempfangs verteilt wurde das rund 2 Meter umfassende, essbare Designobjekt durch Bezirksbürgermeister von Dassel und Prof. Erich John, den Designer der originalen Weltzeituhr.

Pressebilder vom Jubiläumsempfang, der Medaillenverleihung und des Infopavillons finden Sie hier: <http://www.weltzeituhr-berlin.de/presse>

Kontakt:

Weltzeituhr Vertriebs UG (haftungsbeschränkt)
Leipziger Platz 7 | 10117 Berlin
Telefon +49 30 206 735 86 - 21 | E-Mail: presse@weltzeituhr-berlin.de

Pressemitteilung

zum 50. Jubiläum der Weltzeituhr in 2019

30. August 2019

Hintergrund:

Die Urania Weltzeituhr am Alexanderplatz im Zentrum Berlins ist seit 50 Jahren generationsübergreifend bis heute ein beliebter Treffpunkt für Menschen aus der ganzen Welt. Auf ihrer Rotunde sind nunmehr über die 24 Zeitzonen verteilt die Namen von 146 Städten und Regionen aller Kontinente eingraviert, deren aktuelle Ortszeit der Betrachter anhand des sich drehenden Ziffernkreises in der Mitte der Uhr ablesen kann. Über allem dreht sich das Planetensystem, das die Grundlagen der Zeitmessung anhand des Laufs der Planeten symbolisiert.

Am 30. September 1969 wurde die Urania Weltzeituhr auf dem Berliner Alexanderplatz feierlich eingeweiht. Anlass damals war das 20-jährige Bestehen der DDR. Innerhalb nur weniger Monate hatte der Formgestalter Prof. Erich John das Denkmal entwickelt. Im Umfeld der Uhr versammelten sich nicht nur anlässlich der X. Weltjugendspiele im Sommer 1973 Studenten aus der ganzen Welt, sondern im Oktober 1989 auch tausende Oppositionelle, die mit den berühmten Worten „Wir sind das Volk“ in Richtung Palast der Republik aufbrachen, wo die Staatsführung gerade den 40. Jahrestag der DDR feierlich beging.

Seit 2015 steht die Berliner Weltzeituhr aufgrund ihrer künstlerisch, städtebaulich und geschichtlich überragenden Bedeutung unter Denkmalschutz. Heute gilt die Weltzeituhr als Design-Ikone und als Wahrzeichen der Hauptstadt.

Im Jahr 2018 hat der Designer und Urheber Prof. Erich John anlässlich des bevorstehenden 50. Jubiläums die weltweit exklusiven Vermarktungsrechte dem Berliner WELTZEITUHR Start-up übertragen, das ein nachhaltiges Konzept entwickelt hat, um dem Andenken als zeitgeschichtliches Wahrzeichen gerecht zu werden.

Die WELTZEITUHR Gesellschaft entwickelt, produziert und lizenziert hochwertige Sammlerstücke sowie Kunstobjekte und vermarktet das Designobjekt weltweit. Mindestens zehn Prozent der Erlöse fließen in den Erhalt des Denkmals bzw. das Engagement, die Geschichte und Funktion nachhaltig zu vermitteln. WELTZEITUHR Geschäftsführer Carsten Kollmeier: *„Die Urania Weltzeituhr ist ein einzigartiges Symbol für die Weltoffenheit Berlins – und eine Design-Ikone. Erstmals in der Geschichte der Weltzeituhr haben wir 2018 eine hochwertige, nachhaltig produzierte Produktkollektion, Made in Germany, ins Leben gerufen. Unser Ziel ist es, dem Vermächtnis dieses zeitgeschichtlichen Denkmals von Weltrang nachhaltig gerecht zu werden. Wir danken Prof. John für das große Vertrauen.“*

Mehr Informationen unter www.weltzeituhr-berlin.de

Kontakt:

Weltzeituhr Vertriebs UG (haftungsbeschränkt)
Leipziger Platz 7 | 10117 Berlin
Telefon +49 30 206 735 86 - 21 | E-Mail: presse@weltzeituhr-berlin.de

Pressemitteilung

zum 50. Jubiläum der Weltzeituhr in 2019

30. August 2019

Produkte – Made in Germany/Berlin

Die WELTZEITUHR-Produktpalette besteht bereits aus über 30 Artikeln, die deutsche Unternehmen mit einem großen Anteil an Handarbeit fertigen, zum Teil sogar direkt in Berlin. Das Angebot umfasst insbesondere maßstabsgetreue Modelle der Weltzeituhr in unterschiedlichen Größen, Materialien und Preiskategorien. Darunter Weltzeituhr-Modelle als Schlüsselanhänger oder Tischaufsteller aus Zinn, die anlässlich des 50. Jubiläums nun zusätzlich in vergoldeter und versilberter Version zu haben sind. Als trendige Produkte für den gehobenen Souvenirmarkt wurden doppelt-emaillierte Tassen mit und ohne Lederband als Jubiläumsedition entwickelt. Als edles Designobjekt gibt es das drehbare Modell Weltzeituhr in der Edelstahl-Edition – Made in Berlin. Zur dieser Premium-Edition gehört im Bundle der ebenfalls maßstabsgetreue Berliner Fernsehturm aus Edelstahl.

Die Designprodukte zur Urania Weltzeituhr sind online und bei ausgewählten Handelspartnern in Berlin erhältlich. Zu den Partnern der ersten Stunde zählen die Galeria Karstadt Kaufhof als offizieller WELTZEITUHR Flagship-Store und das Hotel Park Inn am Alexanderplatz inklusive der visitBerlin Tourist Information, die eine kleine Auswahl an Produkten bereithält.

Lizenzpartner sind u.a.: Roeper Design (Berlin), Artur Schnabel (Bayern) und Münden-Email (Niedersachsen)

Über Erich John, Designer der Weltzeituhr auf dem Alexanderplatz

Nach einer Lehre als Bauschlosser studierte Erich John zunächst an der Fachschule für Angewandte Kunst Wismar-Heiligendamm Kunstschmiede-Metallgestaltung und anschließend an der Hochschule für Bildende und Angewandte Kunst Berlin-Weißensee Formgestaltung. Als Industriedesigner entwarf er zahlreiche Produkte, von denen viele in den Alltag der DDR Einzug hielten. Darunter zum Beispiel der Rundfunkempfänger „Undine II“, der Elektrorasierapparat „Bebo Sher“, die „Erika“-Schreibmaschine, das Mikroskop für den Biologieunterricht, das sogenannte „galiläische Besteck“ (austauschbare Operngläser) sowie Griffe und Lenkrad für den „Wartburg 353“. Als Dozent an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee und Mitarbeiter der Planungsgruppe zur Umgestaltung des Berliner Alexanderplatzes entwarf er 1968 die Urania-Weltzeituhr und übernahm anschließend auch die Bauleitung zur Realisierung des ambitionierten Projekts. 1973 wurde Erich John zum Professor für Formgestaltung in Weißensee berufen, wo er bis 1990 lehrte.

Über Carsten Kollmeier, Mitbegründer/Co-Founder und Geschäftsführer der WELTZEITUHR-Gesellschaft

Carsten Kollmeier ist Unternehmer mit langjährigen, deutschlandweiten und internationalen Erfahrungen in den Bereichen Kunst, Kultur, Tourismus, Design und Marketing. 2009 rief er mit „Dalí – Die Ausstellung am Potsdamer Platz“ das erste rein privatwirtschaftlich initiierte und betriebene Kunstmuseum Deutschlands ins Leben, das er als Museumsdirektor bereits im zehnten Jahr leitet. Als Museum zählt es, anerkannt von Berliner Senat, DMB Deutschem Museumsbund und ICOM International Council of Museums, bei der Besucherresonanz zu den führenden zehn Prozent aller Museen in Deutschland. Als Co-Initiator, Entwickler und Chief-Adviser war Kollmeier federführend bei Design, Konzeption, Entwicklung, Realisierung, Marketing und Eröffnung des ebenfalls privatwirtschaftlich geführten Spy Museums Berlin (heute: Deutsches Spionagemuseum), das bei seiner Eröffnung 2015 von der internationalen Presse als erstes „Museum 3.0“ Europas bezeichnet wurde. Als Museumsmacher entwickelt und betreut er weitere Museumsprojekte für und in Berlin. Darüber hinaus ist Carsten Kollmeier ehrenamtlicher

Kontakt:

Weltzeituhr Vertriebs UG (haftungsbeschränkt)
Leipziger Platz 7 | 10117 Berlin
Telefon +49 30 206 735 86 - 21 | E-Mail: presse@weltzeituhr-berlin.de

Pressemitteilung

zum 50. Jubiläum der Weltzeituhr in 2019

30. August 2019

Geschäftsführer der touristischen Gemeinschaft BERLIN HIGHLIGHTS und war Gründungsvorstand des Vereins BERLIN LEUCHTET.

Über den WELTZEITUHR-Pavillon als Infopoint zur Weltzeituhr und „Alexanderplatz Information“ mit den „Alexanderplatz Guides“:

Zum ersten Mal werden in unmittelbarer Nähe zur Weltzeituhr in Form einer BBox der Firma Veloform, wenn auch erst einmal temporär für ca. 3 Monate, grundlegende Informationen zur Geschichte und Funktion der Weltzeituhr am Denkmal selbst bereitgestellt. Ebenfalls kommen hier erstmalig die sogenannten „Alexanderplatz Guides“ in dem als „Alexanderplatz Information“ gekennzeichneten Pavillon zum Einsatz. Diese verteilen dort nicht nur die kostenlose Infobroschüre zur Weltzeituhr, sondern geben vor allem auch den vielen Besuchern Auskunft und Orientierung am Alexanderplatz. Eingewiesen und mit dem notwendigen Infomaterial ausgestattet werden die Guides dazu insbesondere vom seit Jahresbeginn tätigen Alexanderplatz-Koordinator des Bezirksamtes Mitte, Andreas Richter.

Der WELTZEITUHR-Pavillon steht als „Alexanderplatz Information“ vom 30. August 2019 bis voraussichtlich 30. November 2019. Die Öffnungszeiten sind täglich (Mo.-So.) in den Kernzeiten von 12-18 Uhr bzw. je nach Bedarf auch 10 – 20 Uhr.

Kontakt:

Weltzeituhr Vertriebs UG (haftungsbeschränkt)
Leipziger Platz 7 | 10117 Berlin
Telefon +49 30 206 735 86 - 21 | E-Mail: presse@weltzeituhr-berlin.de